

# Offenlegungen per 31.12.2016

## Bemerkung: Angepasste Offenlegung per 31. Dezember 2016 aufgrund geänderter Dividendenausschüttung

Die Generalversammlung der Migros Bank AG hat am 31. Mai 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende von CHF 54 Mio. beschlossen (anstelle der beantragten Dividende von CHF 27 Mio.). Diese Offenlegung (erstmalig veröffentlicht im April 2017) wurde entsprechend angepasst.

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 10. April 2017 per Stichtag 31. Dezember 2016. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 14-18 im publizierten Geschäftsbericht.

## Offenlegungen zu den Eigenmitteln

### **Beteiligungen und Konsolidierungskreis**

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

### **Gewählte Ansätze**

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

#### Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

#### Marktrisiko:

- Standardansatz

#### Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

### **Geografisches Kreditrisiko**

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### **Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten**

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### **Kreditderivate im Bankenbuch**

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

### **Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen**

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

### **Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch**

Ein verändertes Zinsniveau hätte Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2016 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 403 Mio. (31.12.2015: CHF 300 Mio.) tiefer gewesen.

**Quantitative Offenlegung gemäss FINMA Rundschreiben 2008/22**

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 6) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	31.12.2016	31.12.2015
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'573'637	1'413'053
Hartes Kernkapital vor Anpassung	2'273'637	2'113'053
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	2'273'637	2'113'053
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	2'273'637	2'113'053
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'211'644	1'210'118
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Ergänzungskapital (net T2)	1'211'644	1'210'118
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'485'281	3'323'171
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'808'150	18'533'413
CET1 Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer	242'778	237'095
<b>Kapitalquoten</b> (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	12.09%	11.40%
T1 Quote	12.09%	11.40%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	18.53%	17.93%
CET1 Anforderung gemäss Basler Mindeststandards (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer)	6.42%	5.78%
- davon Mindestanforderungen	4.50%	4.50%
- davon Eigenmittelpuffer	0.63%	0.00%
- davon antizyklischer Kapitalpuffer	1.29%	1.28%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10.59%	9.90%
CET1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	9.09%	9.08%
Verfügbares CET1	10.29%	9.60%
T1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	10.89%	10.88%
Verfügbares T1	12.09%	11.40%
Ziel für das regulatorische Kapital gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	13.29%	13.28%
Verfügbares regulatorisches Kapital	18.53%	17.93%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	227'364	211'305
Beteiligungen im Finanzsektor	72'280	58'607

Erforderliche Eigenmittel	31.12.2016	31.12.2015
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'344'602	1'314'027
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	14'456	11'721
Nicht gegenparteibezogene Risiken	63'625	70'613
Marktrisiko	6'823	7'856
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	0	0
- davon auf Beteiligungstitel	5'678	7'774
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	1'146	81
Operationelles Risiko	89'602	90'177
<b>Erforderliche Eigenmittel</b>	<b>1'504'652</b>	<b>1'482'673</b>

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung				
in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kreditengagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			157'880	157'880
Institutionen - Banken und Effekthändler			793'767	793'767
Institutionen - Andere Institutionen			152'109	152'109
Unternehmen	1'090	1'029	872'281	874'400
Retail	707'402	49'246	34'752'745	35'509'393
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	905	8'943	5'197'490	5'207'338
Derivate				0
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>709'397</b>	<b>59'218</b>	<b>41'926'272</b>	<b>42'694'887</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>688'147</b>	<b>75'681</b>	<b>41'287'554</b>	<b>42'051'382</b>

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken							157'880	157'880
Institutionen - Banken	284	463'974		228'305	101'204		0	793'767
Institutionen - Andere Institutionen		19'990	11'237	118'099	1'477		1'306	152'109
Unternehmen	756	20'011	67'307		110'325	671'159	4'842	874'400
Retail	363'213	12'597	30'835'843	41'842	3'389'685	775'526	90'687	35'509'393
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	4'532'040	5'293	244'615		80'824	212'824	131'742	5'207'338
Derivate								0
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>4'896'293</b>	<b>521'865</b>	<b>31'159'002</b>	<b>388'246</b>	<b>3'683'515</b>	<b>1'818'695</b>	<b>227'271</b>	<b>42'694'887</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>4'492'430</b>	<b>660'141</b>	<b>30'330'535</b>	<b>454'377</b>	<b>3'875'425</b>	<b>2'006'137</b>	<b>232'338</b>	<b>42'051'382</b>

Kreditrisiken nach Gegenpartei								
in 1000 CHF	Zentralregierungen und -banken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen	Unternehmen	Retail	Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken		726'167	22'500	393'307	1'807'547		95'371	3'044'892
Hypothekarforderungen			14'020	212'009	33'655'677		349'165	34'230'871
Finanzanlagen / Schuldtitel	157'880	67'304	115'589	246'263			69'981	657'017
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		57		4	133		4'547'359	4'547'553
Eventualverpflichtungen Unwiderrufliche Zusagen				22'796	45'290		723	68'809
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							144'739	144'739
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		239		21	746			1'006
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>157'880</b>	<b>793'767</b>	<b>152'109</b>	<b>874'400</b>	<b>35'509'393</b>	<b>-</b>	<b>5'207'338</b>	<b>42'694'887</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>160'764</b>	<b>953'148</b>	<b>160'546</b>	<b>960'294</b>	<b>34'956'131</b>	<b>-</b>	<b>4'860'499</b>	<b>42'051'382</b>

Informationen zum Leverage Ratio	31.12.2016	31.12.2015
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	42'752'238	42'231'546
Anpassungen in Bezug auf Derivate	32'112	84'376
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	453'545	294'591
<b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>43'237'895</b>	<b>42'610'513</b>
<b>Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio</b>		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	42'513'630	41'989'839
<b>Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT</b>	<b>42'513'630</b>	<b>41'989'839</b>
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	297	458
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	32'112	84'376
<b>Total Engagements aus Derivaten</b>	<b>32'409</b>	<b>84'834</b>
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	238'310	241'249
<b>Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</b>	<b>238'310</b>	<b>241'249</b>
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren	2'098'878	1'655'019
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1'645'332	-1'360'428
<b>Total der Ausserbilanzpositionen</b>	<b>453'546</b>	<b>294'591</b>
<b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>43'237'895</b>	<b>42'610'513</b>
Kernkapital	2'273'637	2'113'053
<b>Leverage Ratio</b>	<b>5.26%</b>	<b>4.96%</b>

## Offenlegungen zur Liquidität

### Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 70 Prozent beträgt. In den Folgejahren erhöht sich die Anforderung um jeweils 10 Prozent. Im Jahr 2019 wird das Zielerfordernis 100 Prozent betragen.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 142.85% im 3. Quartal 2016 und 162.4% im 4. Quartal 2016 deutlich.

### Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2016 zu 98.1% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

### Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann.

Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken). Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und abflüsse haben sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

### Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (91.6%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 5.1 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf weniger als 0.2% der Bilanzsumme.

### Derivate Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

### Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

### Liquiditätsrisikomanagement

Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	4. Quartal 2016		3. Quartal 2016	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'394'058		4'520'059
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
Einlagen von Privatkunden	26'120'286	2'498'715	26'165'903	2'564'420
<i>davon stabile Einlagen</i>	<i>3'315'920</i>	<i>165'796</i>	<i>2'078'303</i>	<i>103'915</i>
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	<i>22'804'366</i>	<i>2'332'919</i>	<i>24'087'600</i>	<i>2'460'505</i>
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	1'293'500	813'652	1'510'593	1'044'035
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	<i>1'293'005</i>	<i>813'157</i>	<i>1'509'582</i>	<i>1'043'024</i>
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	<i>495</i>	<i>495</i>	<i>1'011</i>	<i>1'011</i>
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sichertheitswaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	830'354	343'116	834'687	348'612
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	32'000	0	60'733	0
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	<i>8'233</i>	<i>8'233</i>	<i>36'800</i>	<i>36'800</i>
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	<i>790'120</i>	<i>334'883</i>	<i>737'153</i>	<i>311'812</i>
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'265'187	3'473	2'113'089	3'685
Total der Mittelabflüsse		3'658'957		3'960'753
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'454'315	947'247	1'205'674	793'991
Sonstige Mittelzuflüsse	6'000	6'000	2'667	2'667
Total der Mittelzuflüsse		953'247		796'657
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4'394'058		4'520'059
Total des Nettomittelabflusses		2'705'710		3'164'096
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		162.40%		142.85%